



Zum hochwertigen Produktsortiment der Hyxal-Alu-Kabelpritschen kommt das profunde Know-how des Rowa-Moser-Teams: von der kompetenten Beratung bis zur begleitenden Projektunterstützung

Werden den hohen Anforderungen des rauen Industriealltags voll gerecht: Hyxal-Alu-Kabelpritschen von Rowa-Moser, installiert bei Rondo Ganahl in Frastanz (r.) und Collini in Hohenems

ALU-KABELPRITSCHEN UND ALU-ROHRE VON ROWA-MOSER: Überzeugende Argumente

Vom Material wie von dessen Handling her vorteilhaft, kosteneffizient und optisch attraktiv – so präsentieren sich die Alu-Kabelpritschen und Alu-Rohre aus dem Hause Rowa-Moser.

Seit 2011 in Eigenproduktion von Rowa-Moser hergestellt, basieren die Aluminium-Kabelpritschen der Eigenmarke Hyxal auf einem Baukastensystem, mit dem sich sämtliche Anforderungen auf Baustellen rasch und einfach erfüllen lassen. Die Alu-Kabelpritschen sind – einschließlich des Zubehörs – antimagnetisch, korrosions- und UV-be-

ständig und daher auch zur Verarbeitung in Tunnel- oder Freiluft-Anwendungen bestens geeignet. Dazu kommt die Frostbeständigkeit des Materials, wodurch auch bei großen Temperaturunterschieden ein Reißen oder Brechen von Aluminium ausgeschlossen werden kann. Darüber hinaus überzeugt Aluminium durch sein sauberes, optisch



attraktives Aussehen und seine hohe Materialwertigkeit. Die Hyxal-Alu-Kabelpritschen sind zudem um ca. 60 % leichter als vergleichbare Kabelpritschen aus Stahl. Das macht das Handling sowohl beim Transport als auch auf der Baustelle einfacher und ermöglicht eine schnellere Verarbeitung. Die durch eine spezielle Profilgestaltung erreichte hohe Festigkeit des Materials und das geringe Eigengewicht

erlauben hohe Belastungen und große Stützweiten. Größere Stützabstände bedeuten zugleich weniger Zubehörteile und damit weitere Material- und Montagekosteneinsparungen.

Rascheste Lieferfähigkeit

Infolge der Eigenproduktion ist Rowa-Moser so prompt lieferfähig, dass gewünschte Installationslösungen innerhalb weniger Tage geliefert werden können. Darüber hinaus sind im Linzer Zentrallager permanent 4.000 bis 5.000 m Alu-Kabelpritschen samt Zubehör vorrätig. Die Hyxal-Kabelpritschen wurden bereits in vielen Projekten

Im Umspannwerk UWM 2 der voestalpine Stahl Donawitz wurden über 500 lfm Hyxal-Alu-Kabelpritschen samt Zubehör verbaut





Infolge der Eigenproduktion ist Rowa-Moser so prompt lieferfähig, dass gewünschte Installationslösungen innerhalb weniger Tage geliefert werden können

Rowa-Moser-Montageservice



Rowa-Moser offeriert auch für alle Arten von Kabelverlegung sein bewährtes Montageservice, mit dem Elektroinstallationsfirmen vom Know-how und von der Projekterfahrung des Rowa-Moser-Teams profitieren können.

der Papier- und Zellstoffindustrie, in der Stahl- und Holzindustrie sowie im Kraftwerksbau erfolgreich eingesetzt. Zu den aktuellen Referenzprojekten zählt die Rondo Ganahl Aktiengesellschaft im vorarlbergischen Frastanz. Bei den Spezialisten für Papier, Wellpappe-Verpackungen und Recycling stehen an die 500 lfm Hyxal-Alu-Kabelpritschen von Rowa-Moser im Einsatz.

Ein anderes Projekt betrifft die in der Oberflächenveredelung tätige Fa. Collini, die mehr als 1.400 Mitarbeiter an 14 Standorten beschäftigt, davon allein 431 am Hauptsitz in Hohenems. Für das dort angesiedelte neue Anodisierwerk zur Leichtmetall-Beschichtung – mit 23 Millionen Euro die bisher größte Investition in der Geschichte des Familienunternehmens – hat Rowa-Moser rund 500 lfm Alu-Kabelpritschen geliefert, die den hohen Anforderungen des rauen Industriealltags voll gerecht werden. Mit dem Neubau erreicht Collini fast eine Verdoppelung der Kapazitäten im Bereich Leichtmetall-Beschichtung.

Ein weiteres Referenzbeispiel ist die voestalpine Stahl Donawitz: Im Zuge der Erweiterung des Umspannwerkes UWM 2 hat das ausführende Unternehmen, die Fa. Elcotech, über 500 lfm Hyxal-Alu-Kabelpritschen samt Zubehör verbaut. Betrachtet man die letzten zehn Jahre, so wurden von der Fa. Elcotech allein bei der voestalpine Stahl Donawitz ca. 3.500 lfm Hyxal-Alu-Kabelpritschen installiert.

Einfaches Handling – Top-Design

Auch Alu-Rohre überzeugen durch die Vorteile, die dieses Material mit sich bringt: Das geringere Gewicht macht das Handling einfacher und ermöglicht eine schnellere Verarbeitung und damit höhere Kosteneffizienz. Keine Korrosion an Schnittstellen sowie das attraktive Erscheinungsbild stellen weitere Vorzüge dar. Zudem erweist sich die Scheiteldruckfestigkeit als gleich hoch wie jene von Stahl.

Auch bei Alu-Rohren spielt Rowa-Moser seine Kompetenz aus, wie das Beispiel der Doppelmayr/Garaventa-Gruppe zeigt, die als Qualitäts-, Technologie- und Marktführer im Seilbahnbau Produktionsstandorte, Vertriebs- und Serviceniederlassungen in mehr als 35 Ländern der Welt betreibt. Bis heute realisierte das Unternehmen mit seinen innovativen

Transportsystemen über 14.500 Seilbahnsysteme für Kunden in 88 Staaten. Bei Doppelmayr/Garaventa setzt man auf Rowa-Moser als verlässlichen Partner: Rowa-Moser liefert für Projekte der Unternehmensgruppe rund 1.000 lfm Alu-Rohre pro Jahr. Die Fa. Baxter wiederum ist eines der größten forschenden und produzierenden Pharma- und Biotech-Unternehmen Österreichs. Für die Lagererweiterung an ihrem Standort im 22. Wiener Gemeindebezirk entschied man sich zum Einsatz von Alu-Rohren – insgesamt 1.000 lfm – aus dem Hause Rowa-Moser. Projekt-Ausführender war dort die SAR Anlagenbau GmbH aus Ulmerfeld-Hausmening.

Ein aktuelles Rowa-Moser-Projekt aus dem Bereich Kraftwerk/Energieversorgung ist das Fernheizwerk Arsenal im 3. Wiener Gemeindebezirk, das zur Abde-

ckung von Bedarfsspitzen und als Ausfallsreserve für die Fernwärme-Versorgung von mehr als 70.000 Haushalten errichtet wurde. Für das Fernheizwerk Arsenal lieferte Rowa-Moser 1.121 lfm Alu-Rohre sowie Alu-Kanäle. Projekt-Ausführender dort war die ABB AG.

Weitere Informationen:
Rowa-Moser Innsbruck (0512/33 770, office.ibk@rowa-moser.at)
Klagenfurt (0463/35 559, office.klgft@rowa-moser.at)
Linz/Leonding (0732/68 00 88, office.linz@rowa-moser.at)
Hohenems/Vorarlberg (05576/72674, office.vbg@rowa-moser.at)
Vertriebspartner Guntramsdorf (02236/53 435, office.gtdf@rowa-moser.at)
www.rowa-moser.at

Im Zuge der Lagererweiterung der Fa. Baxter wurden 1.000 lfm Alu-Rohre aus dem Hause Rowa-Moser installiert



Auch im Wiener Fernheizwerk Arsenal entschied man sich für Alu-Rohre von Rowa-Moser

